

Theaterpädagogik International

Am 2. und 3. Juli besuchten Sybilla Hausmann (Kulturmanagerin), Amra Pratina (Schauspielerin) und Sead Dulic (Intendant) vom Kinder- und Jugendtheater Mostar aus Bosnien-Herzegowina auf Einladung des Leiters Wolfgang Schmidt die Theaterwerkstatt Heidelberg.

Am Freitagmittag wurden die Gäste von Wolfgang Erichson, Kulturdezernat der Stadt Heidelberg im kleinen Rathaussaal in Empfang genommen, bei dem auch Lorenz Hippe (Dramaturg und Autor) und Franz Burkhard (Regisseur) als Dozenten der Theaterwerkstatt zugegen waren.

Der Leiter des Kinder- und Jugendtheaters Sead Dulic, der von der Schauspielerin Amra Pratina und Sybilla Hausmann, Kulturmanagerin der Robert Bosch-Stiftung begleitet wurde, stellte anschließend seine Stadt vor, und ging auf die besondere Rolle die seine 1974 gegründete Theatereinrichtung dort spielt ein.

„Wenn man in Mostar nach der Temperatur gefragt wird antwortet man im Allgemeinen 70 Grad“, so Sead Dulic scherzhaft, „35 auf der einen Seite, 35 Grad auf der anderen.“

Hiermit spielt er auf einen Umstand an, der Erinnerungen an die jüngste deutsche Vergangenheit wachruft, denn die Stadt Mostar besteht seit Ende des Bürgerkrieges faktisch aus zwei Teilen. Diese sind zwar nicht durch eine Mauer, geographisch aber immerhin von dem Fluss Neretva voneinander getrennt, wobei an diesem einem Ufer hauptsächlich die kroatischen Bewohner Mostars leben, wohingegen auf dem gegenüber liegenden vor allem diejenigen mit bosnischen Wurzeln zu finden sind.

Auch verwaltungstechnisch werden diese immer noch separat behandelt, was bedeutet, dass sowohl Schulen als auch sämtliche andere Einrichtungen der Stadt für die Bevölkerung getrennt sind. Eine Ausnahme stellt jedoch das Kinder- und Jugendtheater dar.

Nur hier können Kinder beider ethnischer Gruppen aufeinandertreffen, sich im täglichen Umgang erleben und gemeinsam Theater spielen können, womit der Einrichtung eine wichtige integrierende Funktion zukommt.

Das Theater verfügt über ein festes Ensemble, bildet Schauspieler aus und bietet Angebote für Senioren und Lehrer an, außerdem werden Stücke zur Gewaltprävention entwickelt, die insbesondere für Schulen entwickelt werden.

Damit weist es zahlreiche Parallelen zu den Zielsetzungen der Theaterwerkstatt Heidelberg auf, weshalb sie als möglicher Kooperationspartner im deutschsprachigen Raum das Interesse von Sead Dulic auf sich zog. Er und seine Kollegen wurden daraufhin von Wolfgang Schmidt eingeladen, zwei Tage lang das Konzept und die Arbeitsweisen kennenzulernen, Ideen auszutauschen und fachliche Gespräche mit den Dozenten der Theaterwerkstatt über gemeinsame Projekte zu führen.

Voraussichtlich bereits im November diesen Jahres wird der Dramaturg und Dozent Lorenz Hippe im Auftrag der Theaterwerkstatt nach Mostar reisen um dort einen Workshop zum szenischen Schreiben anzubieten. Anfang 2011 wird im Gegenzug ein Mitarbeiter aus Mostar in Heidelberg ebenfalls ein eigenes Programm vorstellen. Beschlossen wurde außerdem ein sechswöchiger Austausch unter den Auszubildenden der Theaterpädagogik, der ebenfalls im nächsten Jahr stattfinden soll.

Das gegenseitige Voneinanderlernen soll einen besonderen Stellenwert einnehmen und die übergreifende Basis für eine starke Kooperation darstellen.

Für Informationen über die Ausbildung zum Theaterpädagogen an der Theaterwerkstatt Heidelberg besuchen Sie unsere Homepage unter www.theaterwerkstatt-heidelberg.de oder wenden Sie sich telefonisch unter 06221/181482 an uns.

Sarah Hirnstein



Sybilla Hausmann Amra Pratina Sead Dulic Wolfgang Schmidt

Foto zu Ihrer freien Verfügung!